

VFX: Visual Effects

Datum

10.10.2020

Samstag 11.00 Uhr – 18:00 Uhr

Ort

Studio 1

Seestr. 64,13347 Berlin

Beschreibung

Die Teilnehmer*innen erhalten in diesem Workshop eine Einführung in die Welt der Visual Effects (VFX), mit deren Hilfe spektakuläre Filmszenen entstehen, die so niemals gedreht werden könnten.

Der Dozent Rayk Schroeder gibt einen Überblick zum Produktionsprozess und erklärt verschiedene Techniken wie u.a. Tracking, Keying und Crowd-Replication anhand von Filmbeispielen. Dabei werden häufig auftretende Probleme und Fragen erörtert.

Neben der Vermittlung der theoretischen Grundlagen demonstriert Rayk Schroeder den praktischen Umgang mit VFX am Beamer.

Sollte es coronabedingt nicht möglich sein, Präsenzunterricht abzuhalten, wird der Workshop online durchgeführt.

Inhalte

- Wie kann man den VFX-Dreh möglichst kosten- und zeitsparend gestalten?
- Welche technischen Voraussetzungen müssen erfüllt werden?
- Wie werden Crowds mit möglichst wenig Statisten umgesetzt?
- Wann verwendet man Greenscreen, Bluescreen oder Rotoscoping?
- Dos and Don'ts beim Dreh
- Neue Entwicklungen und Trends

Lehrende

Kursleitung

Rayk Schroeder

Nach einem kurzen Ausflug als Level Designer für Computerspiele wechselte Rayk Schroeder in die Visual-Effects-Branche. Mehrere Jahre arbeitete er als Freelancer und erstellte visuelle Effekte für Musikvideos und Werbespots. Schließlich entdeckte er seine Leidenschaft für Spielfilme und TV-Serien und begann 2008 bei [RISE | Visual Effects Studios](#) als VFX- und Compositing-Supervisor. RISE hat Studios in Berlin, Köln, Stuttgart und München. Schroeder ist bis heute an vielen großen Produktionen beteiligt, wie z.B. an der ersten deutschen Netflixserie „Dark“, Babylon Berlin und Marvels „Avengers: Infinity War“. Des Weiteren arbeitet er seit 2011 als freier Autor für das Fachmagazin DIGITAL PRODUCTION.

Finanzierung

Kosten

Das Teilnahmeentgelt für den Kurs beträgt 66,00 EURO, ermäßigt 48,50 EURO.

Entgeltermäßigungen

Folgende Personen zahlen ein ermäßigtes Entgelt gegen Vorlage der entsprechenden aktuellen Nachweise:

- Empfänger*innen von Sozialhilfe und Grundsicherung,
- Empfänger*innen von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld,
- Empfänger*innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz,
- Empfänger*innen von Arbeitslosengeld,
- Empfänger*innen von Wohngeld,
- Empfänger*innen des Kinderzuschlages,
- Studierende in Vollzeit an Fachschulen bei Vorlage eines aktuellen Studierendenausweises,
- Studierende in Vollzeit an Hochschulen bei Vorlage eines Studierendenausweises oder einer Immatrikulationsbescheinigung für das gültige Semester bzw. mit gültigem Semesterstempel,
- Auszubildende bei Vorlage des Ausbildungsvertrages des Arbeitgebers oder der Arbeitgeberin
- Freiwillig Wehrdienst Leistende bei Vorlage eines Dienstausweises und Personen, die Bundesfreiwilligendienst leisten oder ein freiwilliges kulturelles, soziales oder ökologisches Jahr absolvieren, bei Vorlage entsprechender Nachweise.

Eine nachträgliche Ermäßigung gebuchter Lehrveranstaltungen ist nicht möglich. Bereits ermäßigte Lehrveranstaltungen (s.u.) können nicht nochmals ermäßigt werden.

Weitere Förderungsmöglichkeiten

Bildungsprämie

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt das Lernen im gesamten Lebenslauf. (...) Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) der Europäischen Union gefördert.

Einen Prämiegutschein erhalten Weiterbildungsinteressierte, die erwerbstätig sind und deren zu versteuerndes Jahreseinkommen 20.000 bzw. 40.000 € nicht übersteigt. In einer Prämienberatung prüfen geschulte Berater*innen die individuellen Voraussetzungen der Interessierten und geben den Prämiegutschein aus.

Damit übernimmt der Bund 50% der Weiterbildungskosten, maximal jedoch 500 €.

Weitere Informationen zu Beratungsstellen und dem Antragsverfahren entnehmen Sie bitte der Webseite: www.bildungspraemie.info

Falls Sie einen Prämiegutschein beantragen wollen, beachten Sie bitte, dass Sie den Kurs erst dann buchen dürfen, wenn für Sie der Prämiegutschein für den von Ihnen ausgewählten Kurs durch die zuständige Beratungsstelle ausgestellt wurde.

Sonderkonditionen für [Partner](#) des iSFF

Für Mitglieder der kooperierenden Berufsverbände und Mitarbeiter*innen unserer weiteren Partner gilt eine Ermäßigung des Entgeltes in Höhe von 20%.

Weitere Informationen und Beratung zu den o.g. Fördermöglichkeiten telefonisch beim iSFF unter Tel. 030-9018 374-43.

Teilnahmevoraussetzungen

Der Kurs richtet sich an Film- und Fernsehschaffende.

Postanschrift und telefonische Beratung: [Kontakt](#)

Die Teilnehmer*innen erhalten nach Abschluss des Kurses eine Teilnahmebescheinigung.